V C
4357

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-29012-p0001-1

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-29012-p0002-7

h 3427.

Vc 4357

Gewisse Nachrichtung/

Von der Keyſ: vnd

Churfürſtlichen Armeé, im Stifft Magdeburg/
vom 28 Aprilis biß auff den 2
Maij/

Wie auch Zeitung

Auß der Marck / Nieder Sachſen und anß
Anhaldiſchen.

Im Jahr/

M. DC. XXXVI.

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

Außm Hauptquartier Rosenburg/29. Aprill.

En 28 von 8. biß umb 10. vhr ist unter offenen Himmel bey der Schiffbrücke auff grünen Anger/beym Hauptquartier Großrosenburg/Kriegs Raht gehalten/und Ihr. Churf. Durchl. bey der Röm. Kayſ. Maj. anweſenden geheimen Rähten bald bey Ihrer Durchl. hohen Officirern ab und zugangen/und wie verlautet einen Schluß gemacht/Magdeburg zu belägern/ und den Feind/ weil er ſich nicht anders abweiſen

laſſen

lassen wollen / außm Lande zu schlagen / vnd wollen Jhre Ch. Durchl. mit den Corpo die Belägerung Magdeburg verrichten. Graf Hatzfeld aber auff der Flemischen Magdeburgischen Seiten nacher Havelberg / sol dem nach marchiren / ehe er zu ferne außm Augen komme / wollen auch Jh. Ch. Durchl. so starck auff dißeits bey Elbe nacher Ständel und Werber / den Feind verfolgen / das er entweder ursach zu gehen / oder stehen ursach bekommen möge. Heute soll der Gen. Major Vitzthum mit 6 Regim. zu Pferde / biß umb Stadt Saltza marchiren / und er Obr. Hatzfeld heute den Weg nacher Magdeburg vor sich nemen / deme noch mehr Reuter vnd 2. Canonen vom Wittenberg zugeben / daß beyde Armeen gleich werden / und jede 36. Stücke führet. Banier sol eine Schiffbrücke nahe bey der Schantze Werben geschlagen haben / vorhabens nach Pomern zugehen. Die Schiffbrücke bey Barbey über die Elbe sol diese folgende Nacht abgenommen / und die Elbe hienab auff Magdeburg gebracht werden.

Außm Manßfeldischen / 1. May.

Der Hatzfeldis. Armee Bagage etlich 100.

Wa-

Wagen/ vnd vber 1000. Personen dabey/ seynd biß an die Brustru/ vnd vmb Artern ankommen/ haben sich gewendet/ gehen wieder vff Halle vnd nach der Elbe/ weil es sich ansehen lässet/ ob wolte Banier zu Werben wieder über die Elbe herüber gehen/ deßwegen liese es sich ansehen/ Herr Gen. Br. von Hatzfeld würde auch wieder dißseits gehen/ so viel die Gefangene außsagen/ solle Banier alle seine Mobilia/ die verstorbene Gemahlin/ vnd viel Geschütz auß Magdeburg geführet/ vnd Lohehausen cassiret haben/ hette einen Schweden zum Commandeur hienein verordnet/ mit scharffer Ordre euserst zu wehren/ vnd sich entsatzes zu getrösten.

Landgraf Wilhelms Volck wird zusammen geführt/ zu was ende ist noch unbewust/ man förchtet/ Leßle werde trachten Hanau zu entsetzen.

Rosenburg/ 1. May.

Lohausen sey auff Hamburg wie auch die meisten Bürger/ daß die Stadt Magdeburg beynahe gar leer/ und durch die Schweden und Finnen außgeplündert/ so habe Baunier auch die be-

sten

sten Stück vom Walle mit hinweg genommen.

König von Dennemarck werbe 20000 Mann/die werden die Schiffe begleiten/ und entweder nach Franckreich/oder in die Ostsee gehen/ Gen. Arnheimb sey Gubernator drüber.

Vorgestern ist Hatzfeldes Partey biß an die Elb Schantze vor Magdeburg gangen/und Pferd und Vieh hinweg genommen/ haben nichts in der Schantze verfähret.

Dato ist Hauptman Finsiger bey dem Schloß Kleinrosenburg an einen Baum gehencket worden/darumb daß er die Schiffbrücke bey Wittenberg nicht besser in acht genomen/ und dem Volck ihr Geld nicht geben.

Aus der Marck/ vom 27. Aprilis.

Herr General Morzin befindet sich jetzo in Pommern/ vnnd wie man vermuthet vmb Brieffenhagen/ daran sein Volck diese Tage gewesen sey/denn Schwedische Besatzung darinne ist/ den Erfolg gibt die zeit. Der Keyserl. Obr. zu Roß Johann Freyherr von Winß/etc. gehet jetzo mit seinem Regim. vnnd dann 4. Chur Sächsischen Regim. soll woln denen 200. Chur. Brandenburgischen Tragonern auch selbigem Alt Burgsdorffischen Regim. zu Pferde gegen Brandenburg/

burg / allda bißhero die Schwedischen noch gelegen seyn / vnd dem verlaut nach schrecklich gehauset / die Braupfannen zusammen geschlagen / vnd sampt Zien vnd Messing vff Hamburg geschickt haben / der Obriste Oder Commendant sol ein Hollsteiner seyn / vnd numehro wie außgeben wird / abgedancket haben. Aus der Schlesien marchiren etzlich 1000. Mann zu Fuß gegen Pommern vnd dieser Orte / vmb zu den Herrn General Morzin zu stossen.

Nieder Sachsen vom 1. May.

Von Hamburg seynd gar viel Wagen vol Güter außgefahren / in die Messe nach Leipzig / davon etliche nach Nürnberg reysen werden / sollen mit grossen Kosten die Paßzettel erhalten haben. Lohehause ist aus Magdeburg gezogen / vnd seynd allda viel Einwohner außgewichen / in 12. 1500. Mann sollen darinne zur Besatzung gelassen vnnd Schweden vnnd Finnen seyn / welche commandiren / die Obr. Salomon Adam vnd Thomas Ernst Karre.

Außm Anhaltischen / 2. May.

Nach deme Bannier sich von Magdeburg gegen Tangermünde / Werben vnd selbiger Orthe gewendet / so ist den 28. Aprilis alles Keyserl. Volck außm Lager zu Rosenburg vffgebrochen / vnd vber beyde Schiffbrücken der Saale vnd auch der Elbe gegen Magdeburg zu passirt. Den 29. ist alles Chur Sächsische Volck darauff gefolget. Den 30. seynd Ihre Churfürstl. Durchl. sampt deroselben General- vnd

Hoff

AKK 4357

Hoffstatt hinnach vnnd biß gen Saltza zwey Meilen von Magdeburg gerücket/ allda jetzo das Hauptquartier ist/ vnnd die Attaquirung Magdeburg obhanden. Bannier lieget mit seiner Armee jetzo bey vnd in Stendeln/ sol des Wrangelischen vnd Hessischen Volcks zur Conjunction erwarten/ den Erfolg gibt die Zeit.

Berlin 30 Aprill.

Seythero haben wir vor gewiß/ dz nu mehro Wrangel mitdem newankommenden Volcke seine Armee auff 18000. Mann gestercket/ bey welchen Stallhanß holet disseits der Oder alles grob vnd klein Vieh hinweg/ von allen Dörffern vnd Städten biß an Bernau. Vnsere Tragoner haben vor 3 Tagen einen Versuch auff die Quarnisonen in Brandenburg getahn/ aber repousiret und etliche zu rück blieben. Jetzo gehet vnsere Coup zu Roß unterm Commando Holtackers nach Spandau zu recognosciren / weil bericht einkömpt/ daß sich nahe darbey etliche Schwed. Trouppen sehen liessen.

E N D E.

ULB Halle
004 066 278
3

VD17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-29012-p0011-7

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-29012-p0012-2

Herr Obriſter Wachtmeiſter/ Ihr Fürſtl. Gn. zu Anhalt/ Cammerer/ Rath/ Obriſter Leutenant/ Obriſter Feldzeugmeiſter/ Obriſter Stallmeiſter/ Obriſter Hofmeiſter/ Obriſter Cantzler/ Obriſter Jägermeiſter/ Obriſter Schultheiß/ Obriſter Burggraff/ Obriſter Hauptmann/ Obriſter Zeugmeiſter/ Obriſter Forſtmeiſter/ Obriſter Schencke/ Obriſter Truchſeß/ Obriſter Kämmerer/ Obriſter Rentmeiſter/ Obriſter Vogt